

Korrektur- zu den TeilnehmerInnenzahlen beim MedAT – richtig ist: 12.960 TeilnehmerInnen in Österreich und 2.487 TeilnehmerInnen in Graz. Damit kamen 78,8 Prozent der Angemeldeten zum Test.

Neufassung:

**Aufnahmetests zum Medizinstudium: Insgesamt 12.960 TeilnehmerInnen
Utl.: 78,8 Prozent der Angemeldeten kamen zum österreichweiten MedAT**

(Wien/Graz/Innsbruck/Linz, 05-07-2019) Insgesamt 16.443 BewerberInnen hatten sich für die Teilnahme an den gemeinsamen Aufnahmeverfahren MedAT für das Studium an den Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz bis Ende März 2019 angemeldet. Davon haben am heutigen Freitag insgesamt 12.960 InteressentInnen teilgenommen – das sind somit 78,8 Prozent. Die Testergebnisse werden im August bekanntgegeben.

Die Anmeldungen und tatsächlichen Teilnahmezahlen im Detail:

- An der MedUni Wien hatten sich 8.217 Personen zum Aufnahmetest verbindlich angemeldet, tatsächlich nahmen am Freitag 6.490 InteressentInnen teil.
- An der Medizinischen Universität Innsbruck hatten sich insgesamt 3.826 BewerberInnen angemeldet, davon erschienen 2.927 zum heutigen Test.
- An der Med Uni Graz waren insgesamt 3.084 Anmeldungen eingegangen. 2.487 Personen kamen zum heutigen MedAT.
- In Linz (Medizinische Fakultät der JKU Linz) hatten sich 1.316 Personen angemeldet, davon nahmen 1.056 wirklich teil.

Über die Aufnahmeverfahren

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (MedAT-H) ist ein mehrteiliges, schriftliches Verfahren und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Basiskennntnistest Medizinische Studien: Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik
- Textverständnis: Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten
- Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten: Dieser Testteil besteht aus fünf Aufgabengruppen (Figuren zusammensetzen, Zahlenfolgen, Wortflüssigkeit, Gedächtnis

und Merkfähigkeit sowie Implikationen erkennen) und erfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten.

- Sozial-emotionale Kompetenzen: Dieser Testteil besteht aus den Aufgabengruppen Emotionen erkennen und Soziales Entscheiden, die wesentliche Aspekte sozial-emotionaler Kompetenzen erfassen.

Der Aufnahmetest für Zahnmedizin (MedAT-Z) ist großteils identisch mit dem MedAT-H. Anstelle des Testteils Textverständnis und der Aufgabengruppe Implikationen Erkennen werden im Testteil Manuelle Fertigkeiten die Aufgabengruppen Drahtbiegen und Formen spiegeln geprüft.

Insgesamt 1.680 Studienplätze

Für das Studienjahr 2019/20 stehen für Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.680 Plätze zur Verfügung, davon 740 an der MedUni Wien, 400 an der Medizinischen Universität Innsbruck, 360 an der Med Uni Graz und 180 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz. Mindestens 95 Prozent der Studienplätze sind EU-BürgerInnen und ihnen im Hinblick auf den Studienzugang gleichgestellten Personen vorbehalten und mindestens 75 Prozent der Studienplätze StudienwerberInnen mit einem Reifezeugnis aus Österreich. Diese Kontingentregelung gilt ab dem Studienjahr 2019/20 nur noch für die Vergabe der Studienplätze in Humanmedizin und nicht mehr für jene in Zahnmedizin.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Medizinische Universität Wien
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

MMag. Gerald Auer
Medizinische Universität Graz
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
Tel. 0316/385-72023
E-Mail: presse@medunigraz.at
Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz
www.medunigraz.at/presse

Dr.ⁱⁿ Barbara Hoffmann-Ammann
Medizinische Universität Innsbruck
Servicestelle Communication, Public Relations & Media
Tel.: 0512/9003-71830
E-Mail: public-relations@i-med.ac.at
Christoph-Probst-Platz 1, 6020 Innsbruck
www.i-med.ac.at/pr

Sebastian Luger, MSc
Johannes Kepler Universität Linz
Communications & PR Manager
Tel.: 0732/2468-3008
E-Mail: sebastian.luger@jku.at
Altenberger Straße 69, 4040 Linz
www.jku.at/news-events/presse/